

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die sich im Besitz der Stadt Emden befindlichen Immobilien Waage am Neuen Markt, Apollo Theater und Schule Nord sollen in einer sogenannten Konzeptvergabe veräußert werden. Anders als bei einem „Windhund Verfahren“, bei dem die Veräußerung ausschließlich nach dem zeitlichen Eingang der Angebotsabgabe erfolgt, soll die Vergabe der Grundstücke einschließlich der Gebäude nach Konzeptqualität erfolgen.

Oberstes Ziel der Vergabe aller drei stadtbildprägenden Objekte ist ein nachhaltiges, innovatives und intelligentes Nachnutzungskonzept. Bei diesem Konzeptvergabeverfahren soll die Qualität der eingereichten Konzepte im Vordergrund der Vergabeentscheidung stehen, dies rechtfertigt den Verzicht auf den Höchstpreis.

Im Zuge des Verfahrens wurden insgesamt neun Angebote abgegeben, vier für die Waage am Neuen Markt, drei für das Apollo Theater und zwei für die Schule Nord.

Am 22. und 23.03.2021 wurden alle Konzepte dem Rat sowie dem Vorstand der Stadt Emden persönlich von den Bietern vorgestellt.

Auf Grundlage der vorgestellten Konzepte, Klärung noch offener Fragen während der Präsentationen sowie unter Berücksichtigung der Vorprüfberichte wurde von der Verwaltung eine Einschätzung erarbeitet, wie gut sich das entsprechende Konzept für den jeweiligen Standort eignet (Anlage1).

Am 05.05.2021 fand eine weitere Klausurtagung statt. In dieser Tagung wurden die Konzepte nochmals kurz vorgestellt und das Meinungsbild des Rates abgefragt. Dieses deckt sich in großen Teilen mit der Empfehlung der Verwaltung. Auf dieser Grundlage wurde der Beschlussvorschlag für eine Reihenfolge der Vergabe gebildet.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Keine

Anlagen:

Empfehlung der Verwaltung